

Aus Helstorf nach San Franzisko 1.2

Von Stefan Weigang (update 2021)

Auch zwei Kinder des Pastors Ernst Christian Friedrich Jordan gehören eigentlich zu den Helstorfer Auswanderern. Jordan gehörte nicht zu den Bauernfamilien, war aber von 1838 bis 1853 Pastor in Helstorf und danach bis zu seinem Tode 1863 in Römstedt bei Bad Bevensen¹. Er hatte zwischen 1839 und 1851 acht Kinder.



Pfarrhaus Helstorf (Foto: Weigang)

¹ Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation: Im Auftr. d. Landeskirchenamts Hannover namens d. Ges. f. niedersächs. Kirchengeschichte in Gemeinschaft mit zahlr. Mitarbeitern hrsg. v. Philipp Meyer, Göttingen 1941



A close-up photograph of a handwritten signature in dark ink on a light-colored, textured paper. The signature is written in a cursive style and reads "Jordan, Pa".

Unterschrift von Pastor Jordan (Foto: Weigang)

Der Sohn Ernst Rudolph Wilhelm Jordan, wurde am 1.11.1843 in Helstorf geboren und lebte in Römstedt. Seine Mutter war Bertha Margarethe Juliane, geborene Baldamus.

33.
 Jordan
 ?

Geboren am 17^{ten} November, Morgens 6 1/2 Ufa,
Geburtsort am 7^{ten} Januar 1844,

Vater Herr Rudolf Wilhelm Jordan,

Mutter: Herr Christian Ludwig Jordan, zeitlich Pastor
 zu Helstorf, Helstorf

Mutter: Herr Maria Juliana, geb. Baldamus,

Gesellen: 1, Herr Rudolph, Dr. juris Christian Wilhelm
 Lindemann zu Lüneburg

2, Herr Pastor, Dr. juris Herr Arnold Carl
 Ludwig Langrebe, abzuwehlt

Bemerkung: In Abwesenheit der Gesellen ist das Zeugnis von
 Christian Ludwig Baldamus abzuwehlt
 gegeben worden.

Nach dem Tod seines Vaters 1863 ist Jordan ausgewandert, wurde bei der Untersuchung, Losung und Aushebung der Militärpflichtigen des Geburtsjahres 1844 festgestellt, er sei mit Erlaubnis vom 26. Mai 1863 ausgewandert. Er „soll auch dort, dem sicherem Vernehmen

nach, in dem dort herrschenden Krieg gefallen sein“, teilte das Amt Medingen am 1.11.1863 mit.

4067. nach 79 Jahre 1863
37. 9. 63

In Meldeamtliche von Geburts-
jahre 1843, Johann August Rudolf
Mittler, geb. 1. November 1843 zu
Helstorf, Waisen des verstorbenen
Johann zu Helmstedt ist, wie sich
aus der gefälligen Mitteilung vom 20.
u. 21. ganz ersichtlich ergibt, in
Jugendzeit bei in beghünstigter Ab-
theilung eingetrossener Besatzung bei
Königlichen Landwehr-Regiment vom
20. Mai 1863 mit Ableben auf
Aussicht eingewandert, ist nicht
sicher ausgesprochen, ob er dem dort
verfassenen Kriege gefallen sei.
Medingen, den 1. Nov. 1863.
Königliches Amt
G. Melzer.

aus: NLA, NLA HA, Hann. 74 Neustadt 4872

Auch seine Schwester Friederike Sophie Helene, geboren am 21.6.1845 in Helstorf, wanderte in die USA aus.

13
Jordan
4.

geboren am 21^{ten} Junij, Morgen 3 Uhr,
gestorbt am 21^{ten} Septembar,
Leinhardt Köpfle Helene Jordan,

Wasser: Haupt Christian Leinhardt Jordan, ge-
boren Taglar zu Gelpard
Meister: Leutpfe Müller Julius, geb. Bullmann
Gemeindevorstand: 1. Janis Christophorus Leutpfe Mar,
geborene Leinhardt Oldkopf
zu Gueuron.
2. Janis Gustav Casparius Köpfle
geborene Jordan mit Bar,
dowick.

Gelpard

Dort heiratete sie 1865 den deutschen Einwanderer Christian H. Strybing (Strübing). Strybing wurde 1821 in Mecklenburg geboren und kam 1849 in San Francisco zu Beginn des kalifornischen Goldrausches an. Strybings kamen im Baugewerbe, später Lebensmittelhandel und im Importgeschäft zu Wohlstand.



Grabstein der Strybings (Fotos: http://de.wikipedia.org/wiki/Helene_Strybing)

Strybings blieben kinderlos und spendeten bzw. hinterließen Geld für Kirchenfenster in Kalifornien und Römstedt und 200.000 \$ für ein Arboretum im Golden Gate Park von San Francisco.

Dort ist die Südseemyrthe, der *Leptospermum scoparium* Helene Strybing nach der zu Weihnachten 1926 gestorbenen Helene Strybing benannt. Auf Englisch wird er auch *Helene Strybing New Zealand Tea Tree* oder *New Zealand Tea Tree* genannt.

Material

Archivalien

NLA, NLA HA, Hann. 74 Neustadt/Rbg. Nr. 4872; NLA, NLA HA, Hann. 74 Neustadt/Rbg. Nr. 4862 und 4872

Pfarrarchiv Helstorf, Kirchenbücher

Literatur

Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation: Im Auftr. d. Landeskirchenamts Hannover namens d. Ges. f. niedersächs. Kirchengeschichte in Gemeinschaft mit zahlr. Mitarbeitern hrsg. v. Philipp Meyer, Göttingen 1941

Helstorf. Chronik eines Dorfes an der Leine, hg. v. Heimat- und Museumsverein Helstorf, erarbeitet von Stefan Weigang, Hannover 1995, Chronik Seite 286 zu Pastor Jordan

Online-Veröffentlichungen

http://de.wikipedia.org/wiki/Helene_Strybing

http://temporati.de/Helene_Strybing.html